



## Tour-Spektakel bei Kaiserwetter



Bei Kaiserwetter strahlten mehr als 500 Pedalritter aus der ganzen Hohen Börde um die Wette. Die Abschlussparty der 6. Tour de Börde am 9. Juni in Groß Santersleben wurde dank der engagierten Vorbereitung durch die gastgebenden Vereine zu einem Meisterstück. Auf

dem Festgelände zwischen Lindenplatz und Hopfenhof tummelten sich alle Generationen aus allen Ortschaften der Hohen Börde.

Die 2013 vom Seniorenbeirat aus der Taufe gehobene Rad-Sternwanderung Tour de Börde hat sich zum beliebten Dauerbrenner in

der Gemeinde entwickelt. Gute Tradition haben dabei die Auftritte des Sax'n Anhalt Orchesters. Seit einigen Jahren ergänzt auch das Holunderblütenfest der Hohe-Börde-Landfrauen die Tour-Party.

Schon am Morgen des Tourtages trafen sich die Fahrgemeinschaften zum Start in ihren Heimatdörfern. Ehrenamtliche Tourenführer hatten zuvor mit den Koordinatoren und Mitarbeitern der Gemeinde, mit Vertretern der Ortschaft Groß Santersleben und der Vereine aus „Santos“ alle Feinheiten abgestimmt.

Alles lief wie geschmiert. Bei fetzigen Rhythmen des Sax'n Anhalt Orchesters schunkelte die Tourgemeinschaft.

Die Groß Santersleber weihten gemeinsam mit Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert einen Gedenkstein an die Tour 2018 ein. Zum Höhepunkt verlor die Gemeinde wieder ein E-Bike.

Die Landfrauen krönten mit der kleinen Cora Blau aus Groß Santersleben ihre 10. Hutkönigin. Die bunte Tourfamilie klatschte, jubelte und tanzte. Der Tag war ein schillerndes Symbol des Zusammenwachsens der Bürger und der Dörfer von der Beber bis zum Schrote-Ufer.

Weitere Fotoimpressionen von der 6. Tour de Börde finden Sie auf der Mittelseite dieser Ausgabe sowie im Internet unter [www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de).

## Noch freie Plätze in der Mal- und Schreibwerkstatt

Im Kooperationsprojekt „Auf dem Weg zum Gartensommer 2020“ zusammen mit der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow sind diverse Veranstaltungen geplant. Sie sichern durch Vernetzung und aktives Mitwirken der Bürger den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Die nächsten beiden Aktionen starten im Juli.

Eine „Malwerkstatt“ wird vom 18. bis 20. Juli um 10 Uhr im Hopfenhaus Groß Santersleben 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistern. Unter der Anleitung von Stefanie Gendera und Anja Bähge vom Verein Nelumbo e.V. sollen im „Mal-Workshop“ die Bereiche Kunst und Umweltbildung unter dem Motto „Natur im Garten“ verbunden werden.

24 der besten Zeichnungen werden von einer Jury ausgewählt und in einem Kalender für das kommende Jahr veröffentlicht.

Vom 23. bis 25. Juli startet die kostenfreie „Schreibwerkstatt“ im Hopfenhaus Groß Santersleben.

Auch hier ist der Treffpunkt 10 Uhr für 15 Schreibbegeisterte. Birgit Herkula, eine Autorin vom Friedrich-Bödecker-Kreis Magdeburg, wird zeigen, wie Gedichte, Geschichten, Erlebnisse interessant und ideenreich ausformuliert werden. In einem Kalender für 2019/20 finden ebenfalls 24 von einer Jury ausgewählte Texte ihren Platz.

Die Malwerkstatt und die Schreibwerkstatt sind kostenfrei. Es gibt noch freie Plätze.

Alle Bürger, ob jung oder alt, können mitmachen. Bitte unterstützen Sie dieses Kooperationsprojekt und melden Sie sich zeitnah an bei Anne Gendera

unter Tel. 039204 781-616 oder bei Christa Ringkamp unter Tel. 0172 3003375 sowie per E-Mail [ringkamp@hortec-berlin.de](mailto:ringkamp@hortec-berlin.de).



Für die Mal- und Schreibwerkstatt werben Anne Gendera (links) und Hannelore Ziese (rechts) während der Tour de Börde.